

IN DIESER AUSGABE

Geehrt: Hennigsdorf ist „klimaaktive Kommune“

Gedreht: Imagefilm erklärt „Wärmedrehscheibe“

Gerechnet: So entsteht der Fernwärmepreis



Ausgezeichnete Fernwärme

Die „Wärmedrehscheibe“ wurde prämiert



ADRESSEN

Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Rathenaustraße 4
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440-0
E-Mail: info@swh-online.de
Internet: www.swh-online.de

Besucheranschrift

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.30 Uhr

Technische Hotline*

0800 7240-369

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz
im Raum Berlin-Brandenburg sind kostenfrei

aqua-Stadtbad Hennigsdorf

Rigaer Straße 3
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 224 125
E-Mail: info@stadtbad-hennigsdorf.de
Internet: www.stadtbad-hennigsdorf.de

Stadtservice Hennigsdorf GmbH

Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 508 30 30
E-Mail: mail@stadtservice-hennigsdorf.de
Internet: www.stadtservice-hennigsdorf.de

Sie erreichen uns:

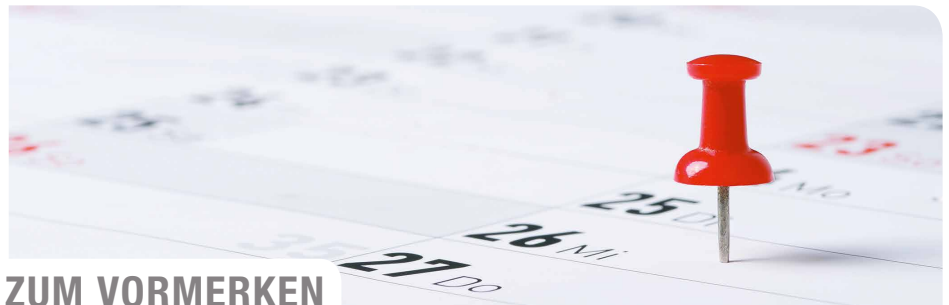
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Netzgesellschaften Hennigsdorf Strom und Gas

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440-90
E-Mail: info@netz-hennigsdorf.de
Internet: www.ngh-strom.de
www.ngh-gas.de



Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/swh.familie



ZUM VORMERKEN

Hennigsdorfer Fernwärmenetz
zukunftsweisend und preisgekrönt

- Gemeinsam Klima schützen
- Erneuerbare Energiequellen nutzen
- Ausgezeichnete Fernwärmeversorgung

Preis-träger 2021

Klimaaktive Kommune 2021

Die Stadt und die Stadtwerke Hennigsdorf wurden für ihre CO₂-neutrale Fernwärmeversorgung vom Bundesumweltministerium und dem DIFU ausgezeichnet.

STADTWERKE HENNIGSDORF
www.hennigsdorf.de

STADTWERKE HENNIGSDORF

Wir wünschen allen Hennigsdorfer:innen
FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes neues Jahr 2022

Ihre SWH-Gruppe

STADTSERVICE HENNIGSDORF

aqua
STADTBAD HENNIGSDORF

KPG

SBH
Stadtbad Hennigsdorf GmbH

KBI
Kommunale Betreiber- und Immobiliengesellschaft

EDITORIAL

Preise & Preise

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe dreht sich alles um Preise. Um solche der Anerkennung und um solche, die sich in unseren Brieftaschen bemerkbar machen.

Als Hennigsdorfer freue ich mich natürlich besonders über den Klimaschutzpreis, mit dem unsere Stadt vom Bundesumweltministerium geehrt wurde. Verliehen wurde er uns in der Kategorie „Ressourcen- und Energieeffizienz“ für das Projekt „Wärmedrehscheibe“, mit dem die Stadtwerke auf Basis des Klimaschutz-Rahmenkonzeptes der Stadt Hennigsdorf die Grundlagen für eine nahezu vollständige CO₂-neutrale Wärmeerzeugung schaffen. Für die kommunale Wärmewende habe die Hennigsdorfer „Wärmedrehscheibe“ deutschlandweit einen Vorbildcharakter, heißt es dazu in der Begründung der Jury. Das freut uns nicht nur, das motiviert uns natürlich auch! An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank allen Projektinitiator:innen und Kooperationspartner:innen. Neben dem Preisgeld darf sich die Stadt zugleich über einen Imagefilm zu ihrer Fernwärmeversorgung freuen. Mehr dazu auf den Folgeseiten!

Preise am Energiemarkt

Deutlich weniger erfreulich zeigen sich die Preise, die wir zurzeit am Energiemarkt beobachten. Ob nun an der Zapfsäule oder

beim Verbrauch von Strom und Gas. Ein Aufwärtstrend, der uns allen Sorgen bereitet – und da spreche ich als Privatkunde genauso wie als Vertreter eines Energieerzeugers. Die Ursachen dafür sind vielseitig, eine wesentliche liegt in den stark gestiegenen Rohstoffpreisen. Denn um Energie erzeugen zu können – etwa um Gas einzukaufen oder Strom zu produzieren – müssen Energieversorger deutlich tiefer in die Tasche greifen als im Jahr zuvor. Auch der CO₂-Preis, den Kraftwerksbetreiber und Industriebetriebe seit 2021 in Form von Zertifikaten bezahlen, steigt periodisch weiter an. All das bedingt, dass Endverbraucher mehr für ihre Energie bezahlen müssen.

Unser Vorteil

Diese Preisentwicklungen gehen auch an der Fernwärme nicht spurlos vorbei. In Hennigsdorf sind wir allerdings – aufgrund unserer fossilarmen Erzeugungsstruktur – in der komfortablen Lage, einen dramatischen Preisanstieg für unsere Kunden verhindern zu können. Möglich ist das, weil wir frühzeitig auf regenerative Energien gesetzt haben und deren Anteil sukzessive erhöhen. Mit dem Bau des Biomasse-Heizkraftwerkes war bereits 2009 entschieden worden, auf regenerative Energieträger umzusatteln und fossile

Energieträger schrittweise abzulösen. Um das Klima zu schützen, aber auch, um sich großen, unberechenbaren Marktschwankungen zu entziehen. Denn je höher der regenerative Anteil, desto preisstabiler und unabhängiger sind wir von den schwankenden Entwicklungen am Rohstoffmarkt. Aktuell benötigen wir für unsere Wärmeerzeugung noch bis zu 30 Prozent Erdgas. Das müssen wir einkaufen – und, wie alle anderen auch, teuer bezahlen. So kommen auch wir nicht darum herum, unsere Preise anzupassen. Allerdings tun wir das deutlich moderater als zahlreiche vergleichbare Fernwärmeversorger mit geringerem regenerativen Brennstoffanteil.

Liebe Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer,

zum Abschluss dieses Jahres 2021 möchte ich Ihnen vor allem für Ihr Vertrauen Danke sagen. Allen Mitarbeitenden und Partner:innen der Stadtwerke danke ich für ihr Engagement. Genießen Sie die anstehenden Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr

Christoph Schneider

Geschäftsführer der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadtwerke Hennigsdorf GmbH,
Rathenaustraße 4, 16761 Hennigsdorf

VERANTWORTLICH Geschäftsführer Christoph Schneider

REDAKTION Britta Gorski, Öffentlichkeitsarbeit; Dr. Kathleen Köhler
Telefon: 03302 5440-28, E-Mail: britta.gorski@swh-online.de
Redaktionsschluss: 10. November 2021; alle Rechte vorbehalten

GESTALTUNG Sabine Nieter, dreifach

FOTOS Dr. Kathleen Köhler; Stadtwerke Hennigsdorf;
Stadt Hennigsdorf; Peter Himsel/Difu; HEARTS AND MINDS

DRUCK PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
Dieses Magazin wurde CO₂-neutral auf Papier aus
verantwortungsvollen Quellen hergestellt.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11728-101-1008

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C139577

VORGESTELLT

Klappe auf für die „Wärmedrehscheibe“

Im Rahmen des von Bundesumweltministerium und Deutschem Institut für Urbanistik ausgelobten Wettbewerbes „Klimaaktive Kommune 2021“ wurde die Stadt Hennigsdorf Anfang November mit dem Klimaschutzpreis geehrt. Insgesamt gab es 81 Beiträge in vier Kategorien. Hennigsdorf hatte sich mit dem Projekt „Multifunktionales Fernwärmenetz als Wärmedrehscheibe“ in der Kategorie „Ressourcen- und Energieeffizienz“ beworben. Zur Auszeichnung gehört auch ein Video. Wir haben die Dreharbeiten begleitet.

Licht. Kamera. Action!

An diesem Augusttag steht Hennigsdorf ganz im Fokus der Kameras. Das Berliner Filmteam HEARTS AND MINDS Medienproduktion GmbH von Michael Herholz hat sich auf den Weg gemacht, um in Bild und Ton festzuhalten, was sich hinter dem durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Projekt „Wärmedrehscheibe“ verbirgt, mit dem die Stadt die Jury des Klimaschutzpreises überzeugen konnte. 70 Preisträgerfilme habe er in den vergangenen sieben Jahren bereits produziert. „Nur sechsmal war der Osten Deutschlands dabei. Umso mehr freue ich mich, dass wir heute zeigen können, wie Klimaschutz in einer Brandenburger Kommune praktiziert und vorgelebt wird“, so der Regisseur und Produzent.

Minutiös nach Drehplan

9.00 Uhr, Rathausplatz. Als erster äußert sich Bürgermeister Thomas Günther zum Ziel des städtischen Klimaschutzengagements: „Es geht uns um die Bereitstellung einer klimaschonenden Wärmeversorgung. Um das zu erreichen, haben wir gemeinsam mit den Stadtwerken die innovative Wärmedrehscheibe entwickelt und das Projekt auch wissenschaftlich begleiten lassen.“

Nächster Drehort: die Hennigsdorfer Elektro Stahlwerke (H.E.S.). Hier demonstrieren die Stadtwerke, wie sie seit Ende 2019 Abwärme in einer eigens dafür errichteten Anlage auskoppeln, um sie im Heizwerk Nord II zu nutzen. An Tor 19, hinter dem die Stadtwerke-Anlage steht, wartet Werkdirektor Burkhard Schirmer. „Wir schmelzen hier Stahl und verarbeiten ihn weiter. Warum H.E.S. „Ja“ zur Abwärmenutzung gesagt hat? „Weil auch wir uns unserer Verantwortung für den Klimaschutz bewusst sind. Mit der Bereitstellung von Abwärme unterstützen wir die klimaneutrale Fernwärmeversorgung in Hennigsdorf.“



Hier wird Sonnenenergie in Wärme umgewandelt und direkt ins Quartiersnetz eingespeist



Bürgermeister Thomas Günther tritt als Erster vor die Kamera



Im Abgaswärmetauscher erhitzen Rauchgase das Fernwärmewasser



Werkdirektor Burkhard Schirmer sieht auch die Industrie in der Verantwortung

„Es geht uns um die Bereitstellung einer klimaschonenden Wärmeversorgung.“

Thomas Günther

Holzackschnitzel und mehr

Im Biomasse-Heizkraftwerk lässt Herholz sich erklären, warum Fernwärme in Hennigsdorf so viel Sinn macht. Stefan Dallorso, Technischer Leiter und Prokurist, gibt Auskunft: „Die überwiegend mehrgeschossige Bauweise in Hennigsdorf ist prädestiniert für eine Fernwärmeversorgung. Bei dieser hohen Bebauungsdichte ist Fernwärme besonders effizient. Das nutzen wir.“ Was die „Wärmedrehscheibe“ dabei so nachhaltig und umweltfreundlich mache? „Die Möglichkeit, verschiedenste erneuerbare Energien über unser Netz an alle Nutzer:innen im Stadtgebiet zu verteilen: Abwärme aus dem Stahlwerk, verarbeitete Holzackschnitzel aus dem Biomasse-Heizkraftwerk, Wärme und Strom, die gleichzeitig mittels hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung in unserem Bioerdgas-Blockheizkraftwerk gewonnen werden“, so Dallorso. Dazu kommen die auf den Dächern von fünf Mehrfamilienhäusern installierten Solarthermieanlagen, die Sonnenenergie in Wärme umwandeln und direkt in das Quartiersnetz einspeisen. Zu den Nutznießern der überwiegend CO₂-neutral erzeugten Fernwärme gehören sowohl Haushalte als auch kommunale Einrichtungen, Gewerbe und die Industrie hier vor Ort.

16 Sekunden

Vor der nächsten Kameraeinstellung gibt Herholz noch ein paar Hinweise: „Bitte alle daran denken, jeder hat nicht mehr als 16 Sekunden Zeit für die wichtigsten Botschaften seines Fachgebietes. Das sind ungefähr drei Sätze.“ In dieser Kürze ist das auch für Dirk Mangold vom Stuttgarter Forschungsinstitut Solites eine ungewohnte

Herausforderung: „Wir als Wissenschaftler haben dieses Leuchtturmprojekt begleitet und man kann ganz klar sagen: Das Prinzip der Wärmedrehscheibe ermöglicht es Hennigsdorf, den Anteil fossiler Brennstoffe stark zu minimieren.“ Nico Schramm erklärt den Nutzen des Netzpufferspeichers, der die nicht verbrauchte Energie der Heizwerke speichert, um sie vor allem für Lastspitzen vorzuhalten: „Für unsere Wärmedrehscheibe sind die Speicher wichtig, weil wir mit ihrer Hilfe Schwankungen in der Wärmeerzeugung und Verbrauchslastspitzen ausgleichen können“, so der Betriebsingenieur der Stadtwerke.

„Das Prinzip der Wärmedrehscheibe ermöglicht es Hennigsdorf, den Anteil fossiler Brennstoffe stark zu minimieren.“

Dirk Mangold

Zum Abschluss des Drehtages gibt es ein Gruppenbild der Macher:innen der Fernwärme sowie ein Dankeschön vom Filmteam.



Im Fokus der Kamera: die Abwärmekopplung im H.E.S.



Dirk Mangold begleitet das Projekt wissenschaftlich

Zu sehen ist das Fünf-Minuten-Video auf www.swh-online.de und www.hennigsdorf.de/Wirtschaft/Umwelt-und-Klimaschutz/ sowie dem YouTube-Kanal der Stadt.



Daumen hoch für die „Wärmedrehscheibe“



HENNINGSDORF AKTUELL

Drei Stunden voller Ideen für den Klimaschutz in deutschen Kommunen

Hennigsdorf ist live dabei

In diesem Jahr gehört auch Hennigsdorf zu den neun Kommunen, die sich unter immerhin 81 Bewerbenden durchgesetzt haben und vom Bundesumweltministerium und dem Deutschen Institut für Urbanistik mit dem Preis „Klimaaktive Kommune 2021“ ausgezeichnet wurden.

Für Hennigsdorf nahm Bürgermeister Thomas Günther am 4. November 2021 im Berliner dbb-Forum das Preisträgerschild entgegen. Das Preisgeld von 25.000 Euro soll in ein Klimaprojekt fließen, konkret in eine Smartflower auf einem Hennigsdorfer Schulcampus. Während die Sonne strahlt, fangen die Solarblütenblätter der Blume das Licht ein, um sich zu öffnen, zu schließen und den durch Photovoltaik gewonnenen Strom für die Verbraucher zu liefern.

Zum Empfang sind Stadtoberhaupt Thomas Günther, Nachhaltigkeitsmanager Peter Zöller, Stadtwerke-Geschäftsführer Christoph Schneider und Prokurist Stefan Dallorso mit der S-Bahn angereist. Wie es sich für die Delegation einer klimaaktiven Kommune gehört! Im Gepäck haben sie bedeutende Ergebnisse aus der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Stadtwerke-Initiative „Wärmedrehscheibe“. Denn: Hennigsdorf hat den Kohleausstieg längst geschafft.

Klimaschutz braucht Ideen

Wie ideenreich und herausfordernd Klimaschutz ist, wird im Rahmen der „Kommunalen Klimakonferenz“ unter dem Titel „Handlungsdruck trifft auf Tatkraft – Klimaaktive Kommunen auf dem Weg“ deutlich. Neun Delegationen der prämierten Gemeinden haben sich im Saal versammelt. Jede Kommune wurde zuvor von Redakteur:innen besucht und in Interviews sowie Erzählstücken abgefilmt.

Wettermoderator Sven Plöger führt mit fundiertem Faktenwissen zum Klimawandel abwechslungsreich durch den Abend. Er stellt klar: „Der Planet braucht uns nicht, aber wir brauchen ihn.“



Natur trifft Technik: die Solarblume Foto: Andreas Neubauer

In Interviews und Gesprächen – unter anderem mit Berthold Goeke vom Bundesumweltministerium, Dr. Klaus Nutzenberger vom Städte- und Gemeindebund, Detlef Raphael vom Deutschen Städte- und Dr. Torsten Mertins vom Deutschen Landkreistag – geht es in drei kurzweiligen Stunden mit Fakten und Filmen in ungezwungener Atmosphäre von Kommune zu Projekt und wieder zurück.

Klimafreundliche Mobilität ist ein großes Thema, genau wie Infrastruktur im ländlichen Raum, aber auch Bildungsaufträge bewegen an diesem Abend und weit darüber hinaus. In drei Wettbewerbskategorien haben sich je drei Preisträger:innen durchgesetzt. Allein 21 Bewerbende wollten den Preis für Ressourcen- und Energieeffizienz einheimsen. Neben der Hennigsdorfer „Wärmedrehscheibe“ überzeugten eine energieautarke Kläranlage in Markt Peißenberg sowie eine Mehrweg-Aktion aus Hohenwiel, zur Stadt Singen gehörig. Auch andere Kommunen punktetten mit Sachverstand, Bürgersinn, Originalität, Vorbildfunktion und Netzwerken. So kamen sich die Vertreter:innen von Heidenheim bis Hennigsdorf näher und tauschten Kontakte aus. Für Bürgermeister Thomas Günther ein wichtiger Effekt: „Es gab bereits Interesse eines Teilnehmers an der Wärmedrehscheibe. Er möchte sich das Ganze vor Ort näher anschauen. Das freut uns natürlich“, berichtet Günther.

Innovationen aber kosten Geld, Kommunen benötigen dafür Finanzmittel. Nachhaltigkeit braucht Rendite. Kosten-Nutzen-Rechnungen sind nötig und Zielmarken ohne Manpower aus den Betrieben und Kommunen nicht zu erreichen. Ausbildungsoffensiven werden gefordert, in der Industrie sind Technologiesprünge zu leisten, und der Druck auf den kommunalen Klimaschutz wächst. Auch in Hennigsdorf. Das alles sind Themen der Zukunft, die die Konferenz nur anreißen kann.

Andrea Linne, Stadtverwaltung Hennigsdorf

VORGESTELLT

Die Fernwärmepreisrechner

$$GP = GP_0 \times (0,25 + 0,40 L/L_0 + 0,35 I/I_0)$$
$$AP = AP_0 \times (0,25 + 0,30 G/G_0 + 0,35 ME/ME_0 + 0,10 S/S_0)$$

Heizung aufgedreht und das Zimmer wird warm – eine Selbstverständlichkeit. Genau wie das warme Wasser aus dem Hahn. Aber was eigentlich ist dafür im Hintergrund erforderlich? An welchen Fäden muss gezogen werden, damit Hennigsdorfer Fernwärme rund um die Uhr bedarfsgerecht zur Verfügung steht? Und wer zieht sie? An dieser Stelle möchten wir Ihnen die Macher:innen der Hennigsdorfer Fernwärme vorstellen. Heute: Die Ermittler:innen der Fernwärmepreise. Unter ihnen: Thomas Schähl, zukünftiger Kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Hennigsdorf-



Thomas Schähl erklärt, wie sich der Fernwärmepreis berechnet

Herr Schähl, wer rechnet eigentlich die Hennigsdorfer Fernwärmepreise?

Wir, die Stadtwerker:innen. Ganz konkret die Kaufleute bei den Stadtwerken, zu denen auch ich gehöre. Wir ermitteln den Preis, veröffentlichen ihn, rechnen ihn ab. Wir sind verantwortlich dafür, dass der Preis allen gesetzlichen Regelungen entspricht. Einfluss auf seine Höhe haben wir allerdings nicht. Denn die Art der Preisberechnung ist strikt vorgegeben. Genau wie die Werte, die dafür herangezogen werden.

Und wie genau entsteht der Fernwärmepreis?

Durch eine mathematische Formel, die sogenannte Preisgleitformel, die unsere Kostenstruktur abbildet. Diese Formel wurde 2020 aufgrund der veränderten, überwiegend CO₂-neutralen Erzeugerstruktur definiert und dient uns als langfristige Grundlage zur Preisberechnung.

Wie setzt sich der Hennigsdorfer Fernwärmepreis zusammen?

67 Prozent sind verbrauchsunabhängige Kosten. Dazu gehören im Wesentlichen unsere Investitionskosten für eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung, aber auch die Lohn- und Finanzierungskosten. So müssen wir beispielsweise unsere Darlehen für die getätigten Investitionen refinanzieren. Verbrauchsabhängige Kosten, die im Fernwärmepreis mit 33 Prozent zu Buche schlagen, sind unsere Kosten für Brennstoffe wie Erdgas und Holz. Hinzu kom-

men die Stromkosten zur Wärmeerzeugung.

Für welchen Zeitraum gilt der Preis?

Für ein Jahr. Dann wird er angepasst. Nach oben oder unten. 2021 zum Beispiel ist unser Wärmepreis aufgrund der zu diesem Zeitpunkt noch niedrigen Rohstoffpreise gesunken. Und zwar so weit, dass der neu eingeführte CO₂-Preis fast kompensiert werden konnte.

Warum ist eine solche Anpassung überhaupt erforderlich?

Weil sich unsere Kosten von Jahr zu Jahr verändern und wir diese Veränderung an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben. Aufgrund der jetzt gestiegenen Rohstoffpreise werden wir die Fernwärmepreise für 2022 auch wieder entsprechend anpassen.

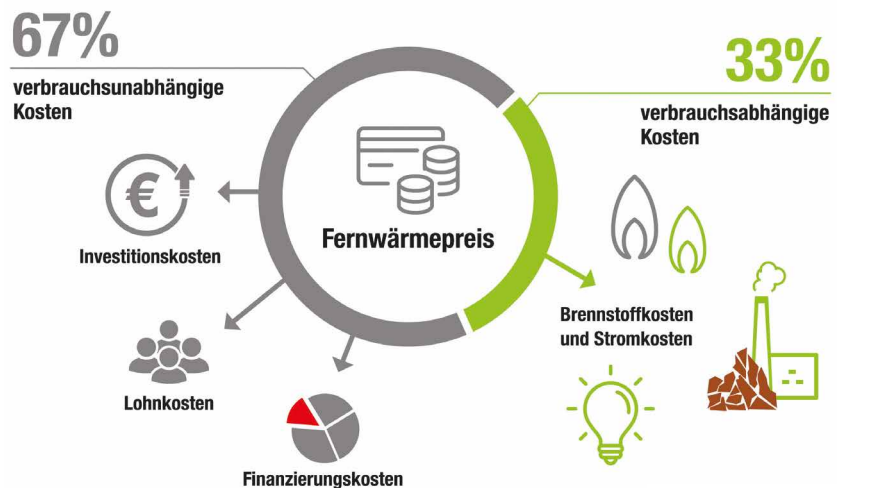
weise die Information, wo man sie findet.

Welche Regularien gilt es zu berücksichtigen?

Fernwärme ist nicht – wie etwa der Strommarkt – reguliert. Dennoch müssen wir uns an die rechtlichen Rahmenbedingungen halten. Die Tatsache, dass wir hier vor Ort der einzige Anbieter sind, darf nicht dazu führen, dass die Kunden jeden Preis bezahlen müssen. Da hat der Gesetzgeber ein wachsames Auge drauf.

Der CO₂-Preis steigt weiter. Inwieweit ist die Hennigsdorfer Fernwärme davon betroffen?

Da wir nur noch einen Anteil von 30 Prozent Gas für unsere Wärmeerzeugung benötigen, belastet uns der CO₂-Preis



Vereinfachte Darstellung

Wie kompliziert ist es, den Preis für Fernwärme zu bestimmen?

Gar nicht kompliziert. Die Preisgleitformel steht. Sie mag vielleicht abschrecken, aber sie ist nicht schwer zu bedienen. In diese Formel müssen lediglich die jeweiligen Werte eingetragen werden, daraus entsteht dann automatisch der Preis fürs nächste Jahr. Das kann jeder selbst nachvollziehen. In unserer Preisliste, die jedem Fernwärmevertrag als Anhang beiliegt, finden sich dazu alle Angaben beziehungs-

deutlich weniger als andere Versorger, die ihre Wärme noch zu einem Großteil aus fossilen Energieträgern erzeugen.

Wie verteuert sich Hennigsdorfer Fernwärme 2022?

Wir werden unsere Preise zum 1. Januar um circa zehn Prozent anheben. Vor allem, weil sich das Gas deutlich verteuert hat. Damit steigen die Wärmekosten für eine Durchschnittswohnung mit 60 Quadratmetern um knapp neun Euro monatlich.

Jetzt wird's gemütlich

Liebe Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer,

Winter. Kälte. Nässe. Kurze Tage, lange Nächte. Wenn ich früh zur Arbeit aufbreche, ist es noch dunkel. Am Nachmittag bleibt für die Freizeit kaum noch Tageslicht.

Grund für Winterblues? Nicht mit mir! Denn jetzt mache ich es mir zu Hause so richtig gemütlich. Zu was hat man das Sofa, spannende Bücher, ein leckeres Heißgetränk, Wollsocken, Decke, Kerzen und seine Lieblingsmusik? Damit auch die Wohlfühltemperatur stimmt, achte ich natürlich darauf, die Türen geschlossen zu halten, meine Heizkörper nicht mit Möbeln zuzustellen sowie auf richtiges Stoßlüften. Nachts schicke ich meine Heizung in den Absenkbetrieb, ohne die Räume auskühlen zu lassen. Dazu programmiere ich meine Thermostate entsprechend. Das hat zugleich den Vorteil, dass mein Bad genau dann warm ist, wenn ich morgens duschen möchte und das Wohnzimmer bereits meine persönliche Wohlfühltemperatur von 20 Grad Celsius erreicht hat, wenn ich von der Arbeit nach Hause komme.

Übrigens: Vor dem Einschlafen gibt's bei mir zu Hause eine „Goldene Milch“ – das perfekte Getränk für kalte Wintertage, das



Draußen wohlfühlen, wenn's draußen kalt ist

wärmt und zugleich das Immunsystem unterstützt. Ich bereite es aus Kurkuma, Pflanzenmilch und Ingwer.

Hier meine Zutaten für die „Goldene Milch“:

300 ml Mandelmilch, Hafermilch oder eine andere Pflanzenmilch, ein 2–3 cm großes Stück Kurkuma, alternativ 1 EL Kurkumapulver, ein 2 cm großes Stück Ingwer, ¼ TL Zimt, ½ TL Kokosöl, eine Prise Muskatnuss sowie eine Prise gemahlener schwarzer Pfeffer. Dazu gebe ich einen TL Honig. Alle Zutaten kommen in den Mixer. Wer mag, kocht die Milch im Anschluss für zwei Minuten auf.



Genießen Sie es und kommen Sie entspannt und gesund durch den Winter!
Ihre Britta Gorski vom Stadtwerke-Marketing



TIPP

PROGRAMMIERBARE THERMOSTATE

Sie sparen Energie und Kosten und sind deutlich komfortabler als ein normales Thermostat. Bei herkömmlichen Thermostatventilen befindet sich im Thermostatkopf ein mit Flüssigkeit oder Gas gefüllter Temperaturfühler, der das Öffnen und Schließen des Ventils steuert. Die gewünschte Raumtemperatur muss per Hand eingestellt werden. Bei programmierbaren Thermostaten ist der Fühler nicht mechanisch, sondern elektrisch. Im Thermostat ist ein kleiner, batteriebetriebener Motor. So lässt sich die Heizung automatisiert zu festgelegten Zeiten ein- oder ausstellen. Geeignet sind programmierbare Thermostate vor allem in Wohnungen mit mehreren Personen, wo das Einstellen der Heizkörper schnell mal in Vergessenheit geraten kann.

Während einfache Modelle direkt am Thermostatkopf programmiert werden, erlauben andere Modelle den Fernzugriff per App.

RATEN UND GEWINNEN

undichte Stelle	↘	Vorsilbe: gegen (griech.)	↘	Stadt in der Schweiz	↘	Körnerfrucht	↘	Koseform für Großmutter	↘	ein Balte	Märchenfigur der Brüder Grimm	↘	kraftlos, ohne jeden Schwung	↘	Fahrgast; Gefangener
↗								2			Raubfisch	↗			
zentral erzeugte Heizenergie		Hauptstadt von Tibet		Fluss zur Seine		Wintersportstätte	↗								
Witterungsverhältnisse	↗		5			antikes arab. Königreich	↘	Lochvorstecher, Pflanz			Bad an der Lahn	↗		1	
anständig, gerecht (engl.)	sportlich in Form			Saatgut in die Erde bringen	↗										Verhältniswort
Verhältniswort	↘					Kfz-Zeichen Oldenburg	↘	Abk. für Erdgeschoss		chem. Zeichen für Radium	telefon. Kurz-nachricht (Abk.)	↗			
↗				internationale Auszeichnung	↗										
Segelwerk eines Schiffes	↗								6		weibliches Bühnenfach	↗			

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



Beispielbild

DREI PROGRAMMIERBARE THERMOSTATE ZU GEWINNEN

Die Raumtemperatur präzise steuern? Dieses programmierbare Heizkörperthermostat macht es möglich. Und spart dabei sogleich Energie. Für das richtige Lösungswort unseres Rätsels verlosen wir drei programmierbare Heizkörperthermostate.

Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum **12. Januar 2022** per Mail an mitmachen@swh-online.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen für das Preisrätsel unter <https://www.swh-online.de/service/dokumente-downloads>